



CoverChem® Plus 500

Zubehör / Accessories
Schürze
Apron

Art. **CP55C**

PPE category III - High risks

1 — **COVER Chemplus**

Art. CP55C

2 — **ASATEX**® ASATEX AG® August-Borsig-Str. 2 50126 Bergheim - Germany www.asatex.eu

3 — **CE 0624** ⓘ ⓘ

4 — **Protective Clothing Category III**
Type 3B EN 14605:2005 + A1:2009
Type 4B EN 14605:2005 + A1:2009

5 — **EN 1149-5: 2018** **EN 14126:2003 +AC:2004** **ISO 27065: 2017** ⓘ ⓘ ⓘ

6 — ⓘ ⓘ

7 — ⓘ ⓘ ⓘ

8 — **MM.YYYY Lot:...**

9 — **Inflammable material** ⓘ ⓘ ⓘ ⓘ ⓘ

10 — **11**

12 — **13**

(DE) Herstellerinformation

(EN) Manufacturer's Information

UK CA Importer for UK: AT Safety Ltd. 20 Burns Street Ilkeston, Derbyshire UK, DE7 8AA

Manufacturer: ASATEX AG® August-Borsig-Str. 2 50126 Bergheim - Germany www.asatex.eu



Herstellerinformation (DE)

Nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)
Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

CE Konformitätserklärung: Bei diesem Produkt handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter: www.asatex.eu/konf

A. Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von dem Zubehör erfüllt werden:
Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de.

- B. Kennzeichnung:**
- Modellbezeichnungen
 - Hersteller
 - CE-Zeichen zur Dokumentation der Konformität.
 - Die europäischen Normen für Teilperschutzkleidung zum Schutz gegen Chemikalien legen 3 Schutzarten fest, die durch die beigefügten Symbole kenntlich gemacht werden. Die Produktspezifikationen entsprechen den in den europäischen Normen festgelegten Schutzkleidungstypen. Das Zubehör entspricht den Normen: EN 14605:2005+A1:2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien (Typ PB 3) sprühdicht (Typ PB 4), sowie den Anforderungen der EN 14126:2003 (Typ PB 3B)
 - Die Größenangaben beziehen sich auf die Körpermaße in cm gemäß EN 13688:2013. Bitte wählen Sie die Ihren Körpermaßen benötigte Größe aus.
 - i-Zeichen: Hinweis auf die Information des Herstellers.
 - Das Zubehör ist antistatisch behandelt gemäß DIN EN 1149-5:2018 (EN 1149-1 Oberflächenwiderstand).
 - Das Zubehör bietet Infektionsschutz gemäß EN 14126:2003, Typ PB 3B
 - Internationale Pflegeepiktogramme - Die Symbole haben folgende Bedeutung
 - Lot.-Nr. und Herstellungsdatum: (Monat/Jahr)
 - Entflammables Material, von Wärmequellen fernhalten!
 - Nicht wiederverwenden
 - Das Zubehör bietet Schutz vor Pflanzenschutzmittel gemäß DIN EN ISO 27065 – Level C3

Europäischen Normen (4.):

	Typ 1 - Gasdichte Kleidung Typ 2 - Nicht gasdichte Kleidung Typ 3 - Flüssigkeitsdichte Kleidung Typ 4 - Sprühdichte Kleidung Typ 5 - Partikeldichte Kleidung Typ 6 - Begrenzt spritzdichte Kleidung	Typ PB 3 - Flüssigkeitsdichte Kleidung Typ PB 4 - Sprühdichte Kleidung Typ PB 6 - Begrenzt spritzdichte Kleidung
--	--	--

Pflegesymbole (9.):

Nicht waschen	Nicht bleichen	Nicht im Trockner trocknen	Nicht Bügeln	Keine chemische Reinigung

ANWENDUNGSBEREICHE: Dieses Zubehör bietet nur einen Teilperschutz gemäß europäischem Standard, EN 14605+A1:2009, Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien (Typ PB 3). Das Zubehör kann einzeln oder in Kombination mit anderer persönlicher Schutzausrüstung verwendet werden, um eine höhere Schutzwirkung zu erzielen. In Abhängigkeit von der Toxizität und den Expositionsbedingungen bietet das Zubehör Schutz vor bestimmte anorganische Flüssigkeiten.

Leistungsanforderungen an Schutzkleidung für die Anwender von Pflanzenschutzmitteln sowie Personen für Nachfargearbeiten.

LEISTUNGSSTUFE C1:
Die Materialien und Nähte müssen eine Mindeststufe der Beständigkeit gegen Penetration von Flüssigkeiten aufweisen. Die Schutzkleidung einschließlich Teilperschutzkleidung muss eine praktische Leistungsprüfung bestehen. Ein Kleidungsstück der Stufe C1 ist für die Anwendung mit konzentrierten Pestizidformulierungen nicht geeignet. Es kann als Basis-Schutzkleidung verwendet werden mit zusätzlichen Kleidungsstücken, die getragen werden, wenn das Risiko vergleichsweise höher ist.

LEISTUNGSSTUFE C2:
Die Materialien und Nähte müssen eine höhere Stufe der Beständigkeit gegen Penetration von Flüssigkeiten als die Schutzkleidung der Stufe C1 aufweisen. Die Schutzkleidung einschließlich der Teilperschutzkleidung muss die praktische Leistungsprüfung bestehen. Die Ganzkörper-Schutzkleidung muss einen Spray-Test mit geringer Intensität bestehen. Ein Kleidungsstück der Stufe C2 ist für die Anwendung mit konzentrierten Pestizidformulierungen nicht geeignet. Es kann als Basis-Schutzkleidung verwendet werden mit zusätzlichen Kleidungsstücken, die getragen werden, wenn das Risiko vergleichsweise höher ist.

LEISTUNGSSTUFE C3:
Die Materialien und Nähte müssen eine Mindeststufe der Beständigkeit gegen Permeation nachweisen. Die Konzentration der Prüfchemikalie sowie die Prüfdauer müssen auf Grundlage des vom Hersteller vorgegebenen bestimmungsgemäßen Gebrauchs erfolgen, der in den vom Hersteller bereitgestellten Informationen angegeben ist. Die Schutzkleidung einschließlich der Teilperschutzkleidung muss die praktische Leistungsprüfung bestehen. Die Ganzkörper-Schutzkleidung muss einen Spray-Test mit hoher Intensität bestehen. Ein Kleidungsstück der Stufe C3 ist für die Anwendung mit konzentrierten sowie verdünnten Pestizidformulierungen geeignet.

EINSATZBESCHRÄNKUNGEN: Der Umgang mit bestimmten sehr feinen Partikeln, intensiven Sprühnebeln oder Spritzern gefährlicher Substanzen erfordert einen Ganzkörperschutz, z.B. Overall, mit höherer mechanischer Festigkeit und höherer Barriereeigenschaften. Der Anwender sollte eine Risikoanalyse durchführen, nach deren Auswertung die persönliche Schutzausrüstung auszuwählen ist. Es liegt in der alleinigen Verantwortlichkeit des Anwenders zu prüfen, ob das gewählte Zubehör den geeigneten Schutz für die beabsichtigte Anwendung bietet. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. Die antistatische Ausrüstung ist allein bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von mindestens 25 % und bei ordnungsgemäßer Erdung wirksam. Der Widerstand zwischen Träger und Boden muss weniger als 10⁸ Ω betragen. Da Teilperschutzkleidung nicht zwingend über den Träger bzw. seine Schuhe geerdet wird, sollten andere Maßnahmen zur Erdung von Zubehör und Träger zum Einsatz kommen. Die elektrostatische Ableitfähigkeit kann durch die relative Luftfeuchtigkeit, eventuellen Verschleiß, mögliche Kontamination und Alterung des Produkts beeinträchtigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Bänder der Überziehtiefel sicher befestigt sind und keine Stolpergefahr darstellen. Ungeachtet der rutschhemmenden Sohle sollte vor allem auf nassen Oberflächen auf die Vermeidung von Rutschgefahren geachtet werden. Die Überziehtiefel sind nicht für das Laufen oder Stehen in verschütteten Flüssigkeiten geeignet und müssen in Kombination mit geeignetem chemisch widerstandsfähigem Schuhwerk getragen werden. Das Zubehör ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die unsachgemäße Verwendung.

VORBEREITUNG: Verwenden Sie kein fehlerhaftes Zubehör. Im Falle von fehlerhaften Nähten oder funktionellen Mängeln wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder an ASATEX®.

LAGERUNG: Dieses Zubehör kann in handelsüblicher Weise, mindestens 5 Jahre gelagert werden, dunkel (im Karton) zwischen -5°C und 30°C, und vor UV-Licht geschützt.

ENTSORGUNG: Dieses Zubehör kann umweltgerecht thermisch oder auf Deponien entsorgt werden. Die Art der Entsorgung ist von der Kontamination des Produkts sowie von den nationalen oder regionalen rechtlichen Vorschriften abhängig.

LEISTUNGSPROFIL:			
PHYSIKALISCHE DATEN	MESSMETHODE	PRÜFERGEBNIS	KLASSE
Abriebfestigkeit	EN 530 Methode 2	> 2000	6 / 6
Reißfestigkeit (trapez.)	EN ISO 9073-4	90 N längs 216 N quer	4 / 6
Reißfestigkeit (Höchstzugkraft)	EN ISO 13934-1	310 N längs 160 N quer	3 / 6
Durchstichfestigkeit	EN 863	24 N	2 / 6
Biegerißfestigkeit	EN ISO 7854	> 1000	1 / 6
Widerstand gegen Entzündung / Flammwidrigkeit	EN 13274-4		Bestanden
Antistatik	EN 1149-5	5,8 x 10 ⁸ Ω	Bestanden

WIDERSTAND GEGEN PERMEATION VON FLÜSSIGKEITEN			
Schwefelsäure (50%)	EN ISO 6529	> 480 min.	6 / 6
Salpetersäure (50%)			
Natriumhydroxid (40%)			
BARRIEREEIGENSCHAFTEN GEGENÜBER INFektionSERREGER EN 14126:2003			
Widerstand gegen Penetration von Krankheitserregern, die durch Blut übertragen werden - Virus Phi-X174 Test	ISO 16604	20 kPa	6 / 6
Widerstand gegen Penetration von Infektionserregern durch mechanischen Kontakt mit Substanzen, die kontaminierte Flüssigkeiten enthalten	ISO 22610	t > 75 min.	6 / 6
Widerstand gegen Penetration von biologisch kontaminierten Aerosolen	ISO 22611	log > 5	3 / 3
Widerstand gegen Penetration von biologisch kontaminierten Stäuben	ISO 22612	≤ 1	3 / 3
EIGENSCHAFTEN DER NÄHTE			
Nahtfestigkeit	EN ISO 13935-2	256 N	4 / 6
Widerstand gegen Permeation von Flüssigkeiten (Naht)	EN ISO 6529	> 480 min.	6 / 6
Schwefelsäure (50%)			
NaOH 40% (Natriumhydroxid) HNO ₃ 50% (Salpetersäure)			

LEISTUNGSPROFIL GEMÄSS EN ISO 27065:2017			
MATERIALANFORDERUNGEN	MESSMETHODE	ANFORDERUNG LEISTUNGSSTUFE C3	BEMERKUNG
pH	EN ISO 3071:202	3,5 ≤ – ≤ 9,5	Bestanden
Permeationsbeständigkeit des Materials	ISO 19918	Kumulative ≤ 1 µg/cm ²	Bestanden
Zugfestigkeit	ISO 13934-1	30 N	Bestanden
Reißfestigkeit	ISO 13937-3	10 N	Bestanden
Anforderungen an die Nähte			
Permeationsbeständigkeit der Nähte	ISO 19918	Kumulative ≤ 1 µg/cm ²	Bestanden
Zugfestigkeit der Nähte	ISO 13935-2	30 N	Bestanden

Die notifizierte Stelle zur Durchführung und Produktionsüberwachung (Modul C2) ist:
Centro Tessile Cotoniero é Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant Anna, 2, I-21052 Busto Arsizio, Code der Zertifizierungsstelle: 0624
Weitere technische Informationen erhalten Sie unter: www.asatex.eu

Manufacturer's Information (EN)

In accordance with (EU) 2016/425, Annex II, Paragraph 1.4. (European Union official journal reference)
Please read this carefully before use! You have a duty to enclose this information leaflet when passing on the personal protective equipment (PPE) or to give this to the recipient. For this reason, there are no limitations on the reproduction of this leaflet.

CE Declaration of Conformity: This product constitutes personal protective equipment (PPE). The CE Marking certifies that the product conforms with the applicable requirements in Directive (EU) 2016/425. You can obtain the full Declaration of Conformity at: www.asatex.eu/konf

A. Explanation and numbers of standards which are fulfilled by the accessories:
Standard reference: European Union official journal Available from Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de.

B. Labelling:

- Model names
- Manufacturer
- CE conformity marking for documentation of conformity.
- The European regulations for partial-body protective clothing to protect against chemicals define 3 types of protection, which are identified by the attached symbols. The product specifications correspond to the types of protective clothing defined in the European regulations. The accessory corresponds to the EU standards: EN 14605:2005+A1:2009 Protective clothing against liquid chemicals (Type PB 3) spray-tight (Typ PB 4), as well as the requirements of EN 14126:2003 (type PB 3B)
- The size information relates to the body dimensions in cm according to EN 13688:2013. Please chose the right size for your body dimensions.
- i symbol: Note about information by the manufacturer.
- The accessory has been subject to an antistatic treatment according to DIN EN 1149-5:2018 (EN 1149-1 Surface Resistance).
- The accessory offers infection protection in accordance with EN 14126:2003.
- International care symbol - The symbols have the following meaning
- Lot no. and date of manufacture: (Month/Year)
- Flammable material, keep away from sources of heat!
- Do not recycle
- The accessories provide protection against pesticides according to DIN EN ISO 27065 – Level C3

European Standards (4):

	Typ 1 - gas tight clothing Typ 2 - Non gas tight clothing Typ 3 - Liquid tight clothing Typ 4 - Spray tight clothing Typ 5 - Particle tight clothing Typ 6 - Limited splash tight clothing	Typ PB 3 - Liquid-tight clothing Type PB 4 - Spray-tight clothing Type PB 6 - Limited splash tight clothing
--	---	---

Care symbols (9.):

do not wash	do not bleach	do not tumble dry	do not iron	do not dry clean

AREAS OF APPLICATION: This accessory provides only partial body protection in accordance with European standard, EN 14605+A1:2009, Protective clothing against liquid chemicals (type PB 3). The accessories can be used individually or in combination with other personal protective equipment to provide a higher level of protection. Depending on the toxicity and exposure conditions, the accessories provide protection against certain inorganic liquids.

Performance requirements for protective clothing for applicators of plant protection products and persons for follow-up work.

PERFORMANCE LEVEL C1: The materials and seams shall have a minimum level of resistance to penetration by liquids. The protective clothing, including partial body protective clothing, must pass a practical performance test. A C1 level garment is not suitable for use with concentrated pesticide formulations. It may be used as basic protective clothing with additional garments worn when the risk is comparatively higher.

PERFORMANCE LEVEL C2: The materials and seams shall have a higher level of resistance to liquid penetration than the C1 level protective clothing. The protective clothing, including partial body protective clothing, must pass the practical performance test. The full body protective clothing shall pass a low intensity spray test. A level C2 garment is not suitable for use with concentrated pesticide formulations. It may be used as a basic protective garment with additional garments worn when the risk is comparatively higher.

PERFORMANCE LEVEL C3: The materials and seams must demonstrate a minimum level of resistance to permeation. The concentration of the test chemical and the duration of the test shall be based on the intended use as specified by the manufacturer and indicated in the information provided by the manufacturer. The protective clothing, including partial body protective clothing, shall pass the practical performance test. The full body protective garment shall pass a high intensity spray test. A C3 level garment is suitable for use with concentrated as well as dilute pesticide formulations.

AREAS OF USE: This equipment only provides partial body protection in accordance with the European Standard EN 14605+A1:2009, protective clothing against liquid chemicals (Type PB 3). The equipment can be used individually, or combined with other personal protective equipment, to achieve a higher protective effect. Depending on the toxicity and exposure conditions, the suit provides protection against certain inorganic liquids.

LIMITATIONS ON USE: Handling certain very fine particles, intensive sprays or squirts of hazardous substances require full body protection, e.g. overall, with high mechanical strength and high barrier characteristics. The user should carry out a risk analysis, and the personal protective equipment should be chosen based on its evaluation. It is the sole responsibility of the user to check whether the selected equipment offers suitable protection for the intended use. If in doubt, contact your suppliers. The antistatic equipment is only effective with a relative humidity of at least 25% and when properly grounded. The resistance between the wearer and the ground must be less than 10⁸ Ω. As partial body protective clothing is not necessarily earthed over the wearer and/or their shoes, other measures should be taken to earth equipment and wearer. The electrostatic discharge capacity can be impeded by the relative air humidity, any wear, possible contamination and aging of the product. Ensure that the straps of the overboots are securely fastened and do not pose a tripping hazard. Regardless of the non-slip soles, avoid slipping hazards, especially on wet surfaces. The overboots are not suitable for walking or standing in spilt liquids, and must be worn together with suitable, chemical-resistant footwear. The equipment is not suitable for use in areas where there is a risk of explosion. The manufacturer accepts no responsibility for incorrect use.

PREPARATION: Do not use defective accessories. If zips or seams are faulty or if there are functional defects, then please contact your supplier or ASATEX®.

STORAGE: This accessory can be stored in the customary manner for at least 5 years. It should be stored in the dark (in the box) at between -5°C and 30°C, and protected from UV light.

DISPOSAL: Disposal of this accessory is eco-friendly – it can be either incinerated or disposed of in landfill. The type of disposal depends on the contamination of the product and the national or regional regulations.

PERFORMANCE PROFIL:

PHYSICAL DATA	TEST-METHOD	RESULT	CLASS
Abrasion Resistance	EN 530 method 2	> 2000	6 / 6
Trapezoidal tear resistance	EN ISO 9073-4	90 N warp 216 N weft	4 / 6
Tensile strength	EN ISO 13934-1	310 N warp 160 N weft	3 / 6
Puncture resistance	EN 863	24 N	2 / 6
Flex cracking resistance	EN ISO 7854	> 1000	1 / 6
Resistance to ignition	EN 13274-4		Pass
Electrostatic properties	EN 1149-5	5,8 x 10 ⁸ Ω	Pass

PERMEATION RESISTANCE			
Sulphuric acid (50%)	EN ISO 6529	> 480 min.	6 / 6
Nitric acid (50%)			
Sodium hydroxide (50%)			
PERFORMANCE OF MATERIAL – BIOLOGICAL TESTS (EN14126:2003)			
Resistance to penetration by contaminated liquids under pressure - Virus Phi-X174 Test	ISO 16604	20 kPa	6 / 6
Resistance to penetration by infective agents due to mechanical contact with substances containing contaminated liquids	ISO 22610	t > 75 min.	6 / 6
Resistance to penetration by contaminated liquid aerosols	ISO 22611	log > 5	3 / 3
Resistance to penetration by contaminated solid particles	ISO 22612	≤ 1	3 / 3
SEAM PROPERTIES			
Seams strength	EN ISO 13935-2	256 N	4 / 6
Permeation resistance on seams Sulphuric acid (50 %) NaOH 40% (Sodium hydroxide) HNO ₃ 50% (Nitric acid)	EN ISO 6529	> 480 min.	6 / 6

PERFORMANCE PROFIL ACCORDING TO EN ISO 27065:2017

MATERIAL REQUIREMENTS	TEST- METHOD	APERFORMANCE LEVEL REQUIREMENT C3	COMMENT
pH	EN ISO 3071:202	3,5 ≤ – ≤ 9,5	Pass
Material permeation resistance	ISO 19918	Kumulative ≤ 1 µg/cm ²	Pass
Tensil strength	ISO 13934-1	30 N	Pass
Tear resistance	ISO 13937-3	10 N	Pass
Requirements on the seams			
Permeation resistance of the seams	ISO 19918	Kumulative ≤ 1 µg/cm ²	Pass
Tensile strength of the seams	ISO 13935-2	30 N	Pass

The notified body to carry out and monitor production (module C2) is:
Centro Tessile Cotoniero é Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant Anna, 2, I-21052 Busto Arsizio, Code of certifying authority: 0624
You can find more technical information at: www.asatex.eu